

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Mittwoch, den 01.07.2015;
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Schildt, Jörg

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Ohle, Martin

Schlottmann, Dieter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 04.03.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Ehrung
- 7) Beschluss über das amtsweite Feuerwehrkonzept
- 8) Beschluss über den Kauf einer Tragkraftspritze
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2014
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Herr Borchers stellt den Antrag den TOP 11) Grundstücksangelegenheiten nicht-öffentlich zu behandeln und fragt ob eine Aussprache dazu gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt den TOP 11) Grundstücksangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 04.03.2015**

Beratung:

Herr Schildt merkt an, dass unter TOP 4) Bericht des Bürgermeisters, unter dem Bericht über das Amt beim Thema Windkraft, der Hinweis ergänzt werden muss, dass bei einer möglichen Abstimmung 4 Gemeindevertreter befangen wären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2015 mit der genannten Änderung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Beratung:

- Am 28.03.2015 fand der Müllsammeltag statt. Herr Borchers bedankt sich bei den Arbeitsteams. In 2 Jahren soll der Müllsammeltag wieder in diesem Umfang stattfinden.
- Am 30.05.2015 fand die Fahrradtour statt. Trotz schlechten Wetters nah-

- men 40 Personen teil.
- Für die Sanierungsmaßnahme der Kiebitzstraße ist der Bewilligungsbescheid vom Kreis gekommen. Förderfähig ist ein Betrag von 9.000,00 € was einen Zuweisungsbetrag von 6.300,00 € bedeuten würde.
- In Bartelsdorf wurde die Bankette ab der Kurve Dorfstraße bis zur L209 und teilweise in der Kiebitzstraße abgehobelt. Die Arbeiten wurden durch Firma Gösch ausgeführt. Die Kosten beliefen sich auf 2.316,00 €
- An der L205, Ortsdurchfahrt Franzhagen in Höhe Kortsch bis zum Ortsausgang in Richtung Wangelau, wurden beidseitig Gittersteine verlegt um die Kanten zu schützen. Im Rahmen der Sanierung der L200 wird der Verkehr durch Schulendorf geleitet, wodurch die Straßenkanten einer stärkeren Belastung ausgesetzt sind.
Die Arbeiten wurden durch Firma Ehrich ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 7.200,00 € woran sich das Land mit 50% beteiligt.
- Die Arbeiten am Löschteich gehen zügig voran. Die Böschung wurde mit Ton aufgefüllt und mit Steinen befestigt. Der Stellplatz für die Abfallcontainer wird auf die linke Seite verlegt. Nach einer Besichtigung mit Herrn Bolt von der Firma Hanswerk wurde festgestellt, dass aufgrund der Überleitung sonst eine zu große Gefahr bei der Entleerung der Container besteht. Nun wird der Bereich noch gepflastert und der Zaun aufgestellt.
- Für den Sonnenschutz am Verteilerkasten „Am Brink“ hat Herr Sorkin von Hansewerk einen maximalen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zugesagt. Die Angebote lagen zwischen 2.500,00 € und 3.900,00 €. Nun soll der Bau in Eigenregie vorgenommen werden.
- Es wurden 3 Luftbildaufnahmen von den Ortsteilen bestellt. 2 sind bereits angefertigt. Die Kosten belaufen sich auf 1.000,00 €. Die Bilder sollen im Flur des Feuerwehrgerätehauses angebracht werden.

Schulverband Müssen:

- Die Sanierung der in den 60iger Jahren errichteten Sporthalle steht an. Zurzeit werden die Zuweisungsmöglichkeiten geprüft.

Amt:

- Die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber steigt auf 120 bis 140 an. Hierfür werden in den Umlandgemeinden Unterkünfte nötig die vom Ordnungsamt gesucht werden. Es werden nur Asylanten untergebracht, die anerkannt sind und eine Aufenthaltsgenehmigung besitzen.
- Der Kreis hat eine Bedarfsabfrage im Bereich der Kindertagesstätten gestartet. Im Ergebnis geben 60% der Eltern die Kinder bereits in die Krippe und 85% der Eltern benötigen für die Kinder einen Kindergartenplatz. Dies stellt einen Bedarf bei der Krippe von 25 Plätzen und im Bereich des Kindergartens von 50 Plätzen dar.

5) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Frau Pichinot spricht die Parkplatzsituation an dem Kindergarten in Müssen an. Bereits nach Fertigstellung des Kindergartens wurde die Errichtung von Parkplätzen diskutiert. Seit dem ist bis auf notdürftige Ausbesserungsmaßnahmen allerdings nichts geschehen.

Herr Bochers sagt, dass es sich hierbei um Müssener Gebiet handelt er das Thema aber ansprechen will.

6) Ehrung

Beschluss:

Herr Borchers ehrt den Gemeindevertreter Hansjörg Schütt für seine lange Tätigkeit als Gemeindevertreter. Herr Schütt wurde am 23.04.1990 gewählt und ist seit dem ununterbrochen Mitglied der Gemeindevertretung und wirkte an diversen wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde mit. Aber auch bei vielen Gemeindeaktivitäten oder anfallenden Arbeiten ist Herr Schütt stets beteiligt. Darüber hinaus ist er ein Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und da ein Teil des Festausschusses.

7) Beschluss über das amtsweite Feuerwehrkonzept

Beratung:

Herr Juhl erhält das Wort. Dieser erklärt, dass das Feuerwehrkonzept laut der verteilten Vorlage kaum noch eine Chance auf Umsetzung hat, da bisher schon zu viele Gemeinden des Amtes über eine Teilnahme negativ abgestimmt haben. Das vorliegende Konzept beinhaltet die gemeinsame Beschaffung von Atemschutzgeräten und Atemschutzkleidung, von Sondergeräten, sowie von Kleidung der Jugendfeuerwehren.

Ein positiver Beschluss hätte keine Auswirkung auf das Zustandekommen des Konzeptes, würde aber ein positives Signal für eine Zusammenarbeit der Wehren im Amt darstellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf beschließt die Teilnahme am amtsweiten Feuerwehrkonzept.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschluss über den Kauf einer Tragkraftspritze

Beratung:

Die Tragkraftspritze (TS) der Feuerwehr ist defekt und pumpt nicht mehr. Derzeit nutzt man eine Leihgabe des Kreisfeuerwehrverbandes.

Die Instandsetzung würde 4.000,00 € kosten. Eine neue TS würde 12.000,00 € kosten wovon 2.500,00 € Zuweisungsfähig wären.

Die Gemeindevertretung diskutiert Pro und Contra der Instandsetzung und der Neuanschaffung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf beschließt die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die Feuerwehr.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Prüfung der Jahresrechnung 2014

Beratung:

Herr Möller berichtet, dass die Jahresrechnung von GV Schildt, Zibell und Möller geprüft wurde. Es kam nur zu wenigen Haushaltsüberschreitungen. Beanstandungen ergaben sich nicht. Herr Möller verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 657.412,77 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 120.411,25 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.301,51 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Beschluss:

Herr Zibell:

- Die Tischtennisplatte auf dem Sportplatz steht schief.
- Büchen bekommt Zuweisungen für den Ausbau von Fahrradwegen. Es stellt sich die Frage, ob man sich „anhängen“ kann um einen Ausbau des Weges von Franzhagen nach Pötrau zu erreichen. Es wird zugesagt, dass das Gespräch mit Büchen gesucht werden soll.

Herr Borchers:

- Der Knick soll geschnitten werden.
- Am 02.07.2015 kommt Herr Birgel vom Kreis. Mit ihm soll eine Begehung des Gemeindegebietes durchgeführt werden, um Erweiterungsflächen zu ermitteln.

Herr Borchers regt an, wegen der Viehbetriebe grundsätzlich ein Immissionsgutachten erstellen zu lassen. Dies würde 2.500,00 € Kosten.

Die GV diskutiert wie verfahren werden soll und ob nicht grundsätzlich erst geklärt werden soll, ob überhaupt ein Erweiterungs- und damit Planungsbedarf besteht.

Dies soll auf einer der nächsten Sitzungen unter einem eigenen TOP besprochen werden.

Frau Kuhnert:

- Frau Kuhnert fragt ob in diesem Jahr ein Weihnachtsbaum am Ehrenmal aufgestellt werden soll. Der Vorschlag findet keine Zustimmung.

Jürgen Borchers
Vorsitzender

Ingmar Juhl
Schriftführung